# **CRYSTALLBrain - WI Follow-up**

Status	Genehmigt			
Organisation	Insel Gruppe			
Kürzel	-			
Version	1.0.0			
Gültig ab	01.10.2024			
Autoren	Anna Messmer, Leitung CRYSTALLBrain, Freigabe am 30. September 2024			
Review	-			
Genehmigung	Carmen Pfortmüller, Leitung UK-Intensivmedizin- Forschung, Freigabe am 1. Oktober 2024			

# **Anmerkung**

Das vorliegende Dokument ist eine Kopie aus der Applikation «Orca». Das Original, respektive die aktuell gültige Version ist unter orca.dkfbasel.ch verfügbar.

# Inhaltsverzeichnis

1.	Ziel	3
2.	Zeitpunkte für Follow-up	3
3.	Assessments	3
3.1.	Mortalität	4
3.2.	modified Ranking Scale (mRS)	4
3.3.	Glasgow Outcome Scale (GOSE)	5
3.4.	Mini MoCa	6
3.5.	Vorgehen	7
3.5.1	. Allgemein	7
3.5.2	. Ablauf	7
4.	Änderungsverzeichnis	9

#### **CRYSTALL Brain-Studie - WI Follow-up**

**BASEC Nr.:** 2019-00492

Insel Nr.: 4889

Klinik: Klinik für Intensivmedizin

PI: Dr. med. A. Messmer



#### 1. Ziel

Beschreibung und Vorgehen der Follow-ups für die Crystallbrain Studie.

## 2. Zeitpunkte für Follow-up

Zeitpunkt	Assessment			
Tag 30	Mortalitätsstatus			
Tag 90	Mortalität, mRS, GOSE und Mini MoCA			
Tag 180	Mortalität, mRS, GOSE und Mini MoCA			

#### 3. Assessments

Worksheets für die Scores finden sich unter: L:\KIM\FORSCHUNG KIM\Studien\Aktive Studien\ 4889\_CRYSTALL BRAIN\_2019-00492\13. Trial documents, internal WI's\Follow Up Outcome Assessment

#### 3.1. Mortalität

Mortalitätsdaten werden von Berichten, elektronischen Systemen und dem nationalen Register übernommen (z. B. SAP, EPIC, Spital Austrittsbericht, Zentrales Sterberegister). Die Dokumentation erfolgt im eCRF.

Am Tag 30 werden die Patient:innen hierfür nicht kontaktiert.

# 3.2. modified Ranking Scale (mRS)

Niveau	Description
0	Aucun symptôme
1	Aucune incapacité significative en dépit des symptômes; capable d'effectuer toutes les tâches et activités habituelles
2	Handicap léger : incapable d'effectuer toutes les activités antérieures, mais capable de s'occuper de ses propres affaires sans assistance
3	Handicap modéré : nécessitant de l'aide, mais capable de marcher sans assistance
4	Handicap modérément sévère : incapable de marcher sans assistance et incapable de s'occuper de ses propres besoins corporels sans assistance
5	Handicap sévère : alité, incontinent et nécessitant de l'attention et des soins infirmiers constants

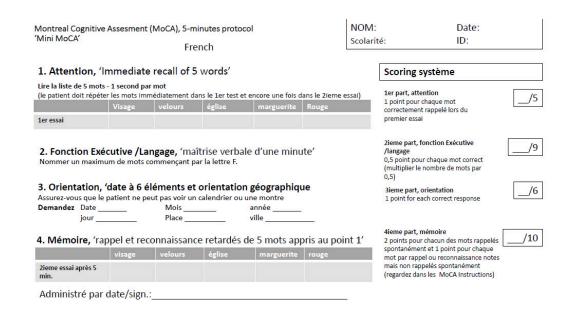
Level	Beschreibung
0	Keine Symptome
1	Keine relevante Beeinträchtigung. Kann trotz geringer neurologischer Defizite uneingeschränkt Alltagsaktivitäten verrichten.
2	Leichte Beeinträchtigung. Kann sich ohne Hilfe versorgen, ist aber im Alltag eingeschränkt.
3	Mittelschwere Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe im Alltag, kann aber ohne fremde Hilfe oder mit Hilfsmitteln (Gehstock, Rollator etc.) gehen.
4	Höhergradige Beeinträchtigung. Benötigt Hilfe bei der Körperpflege, kann nicht ohne Hilfe gehen.
5	Schwere Behinderung. Bettlägerig, inkontinent, benötigt ständig pflegerische Hilfe.

# 3.3. Glasgow Outcome Scale (GOSE)

La Gamme	l' interprétation		
1 = Mort	Décédé		
2 = Etat végétatif (EV)	Absence de conscience de soi et de son environnement		
3 = Handicap sévère: niveau inférieur (HS inférieur)	A besoin d'une assistance complète dans les activités de la vie quotidienne		
4 = Handicap sévère: niveau supérieur (HS supérieur)	A besoin d'une aide partielle dans les activités de la vie quotidienne		
5 = Handicap moyen: niveau inférieur (HM inférieur)	Indépendant, mais ne peut pas reprendre le travail/ l'école ou toutes les activités sociales précédentes		
6 = Handicap moyen: niveau supérieur (HM supérieur)	Un certain handicap existe, mais peut partiellement reprendre le travail ou les activités précédentes		
7 = Bonne récupération: niveau inférieur (BR inférieur)	Déficits physiques ou mentaux mineurs qui affectent la vie quotidienne		
8 = Bonne récupération: niveau supérieur (BR supérieur)	Récupération complète ou symptômes mineurs qui n'affectent pas la vie quotidienne		

Skala	Interpretation				
1 = tot	Tod				
2 = vegetativer/ komatöser Zustand	Abwesenheit des Bewusstseins zu sich selbst oder zur Umwelt				
3 = hochgradig schwere Behinderung	Benötigt volle Unterstützung bei den ATL				
4 = niedrig gradig schwere Behinderung	Benötigt teilweise Unterstützung bei den ATL				
5 = hochgradig leichte Behinderung	Unabhängig, kann aber Arbeit/Schule oder alle früheren sozialen Aktivitäten nicht wieder aufnehmen				
6 = niedrig gradig leichte Behinderung	Es besteht eine gewisse Behinderung, doch kann er seine Arbeit oder seine früheren Tätigkeiten teilweise wieder aufnehmen				
7 = geringere gute Erholung	Leichte körperliche oder geistige Defizite, die das tägliche Leben beeinträchtigen				
8 = hochgradig gute Erholung	Vollständige Genesung oder geringfügige Symptome, die das tägliche Leben nicht beeinträchtigen				

#### 3.4. Mini MoCa



#### MiniMocca FR

#### Montreal Cognitive Assesment(MoCA), 5-Minuten Protokoll'Mini MoCA'

L. Aufmerksamkeit, 'Sofortiges Wiederholen von 5 Wörtern'					Punktesystem		
Lesen Sie die Wortliste mit 5 Wörtern vor- 1 Sekunde pro Wort (Der Teilnehmer muss die Wörter sofort beim ersten Versuch wiederholen und dann nochmals beim zweiten)				Erster Bereich, Aufmerksamkeit	/5		
	Gesicht	Samt	Kirche	Tulpe	Rot	Ein Punkt für jedes korrekt wiederholte Wort	
Erster Versuch							
2. Sprache, '1 M Möglichst viele Wör				m Buchstaben	F beginnen	Zweiter Bereich, Sprache 0,5 Punkte für jedes korrekte Wort (Anzahl der Wörter mit 0,5 multiplizieren)	/9
3. Orientierung, Vergewissern Sie sich Frage Datum	n, dass der Te	ilnehmer kei	nen Kalender o			Dritter Bereich, Orientierung 1 Punkt für jede richtige Antwort	/6
Wochentag	0	rt	Stad	t			
4. Gedächtnis, '\	/erzögerte	es Erinner	n u. Wiederh	olen der 5	Wörter aus Punkt 1'	Vierter Bereich, Gedächtnis 2 Punkte für jedes spontan genannte	/10
	Gesicht	Samt	Kirche	Tulpe	Rot	Wort UND 1 Punkt für jedes Wort, welches NACH	
Zweiter Versuch nach 5 Min.						einem Hinweis benannt wurde aber nicht spontan (siehe MoCA Instruktionen)	
Datum / Signatu	ır:					,	

#### MiniMocca DE

# 3.5. Vorgehen

## 3.5.1. Allgemein

- Das follow-up geschieht im Redcap wie auf Papierform.
- Das follow-up geschieht nach 90 bzw. 180 Tagen. Das 30 Tage follow-up kann zusammen mit dem 90 Tages follow-up gemacht werden. Es handelt sich dabei nur um die Mortalität.

### 3.5.2. Ablauf

#### A) Order

- 1. Ordner «Outcome assessment Formulare» nehmen
- 2. Ein Mäppli pro follow-up und Patienten nehmen
- 3. Den Patienten anrufen.
- 4. GOSE (Blatt 1) erheben und Wert entsprechend eintragen
- 5. mRS (Blatt 2) erheben und Wert entsprechend eintragen
- 6. MoCA, 5-Minuten Protokoll «Mini MoCA» (Blatt 3) ausfüllen
- Die Fragen entsprechend der Vorlage abfragen
- Ausbildung in Jahren erfragen

Alle 3 Blätter müssen mit dem Patientennamen und Subject-Nummer beschriftet werden

#### B) Redcap

- 1. Unter "My projects" L1745\_KIM-Study Screening auswählen
- Unter Reports und Reduce "CRYSTALLBRAIN Follow up missing ALL auswählen" auswählen
- 3. In der Tabelle kann unter Follow-up 90 und 180 entnommen werden, wann das followup geplant ist
- 4. Unter "My Projects" LB1256\_CrystallBrain auswählen
- 5. Auf der Seite dann "Record Status Dashboard» auswählen
- 6. Entsprechende Record-ID auswählen
- 7. «FUP 90 days» bzw. «FUP 180 days» die Werte aus den Papierfragebögen übertragen
- 8. «complete» auswählen und speichern
- 9. Das Mäppli mit den Formularen wird unter dem entsprechenden Patienten im Studienordner abgelegt.
- 10. Zurück zu "My Projects"
- 11. "L1745\_KIM-Study Screening" auswählen
- 12. Auf der Seite dann unten unter Reports und Reduce "Crystall Brain Follow up missing ALL auswählen" auswählen
- 13. Unter dem korrekten Patienten auf den die blaue Zahl unter «Record ID» klicken
- 14. Anschliessend bei Reduce auf den Punkt klicken
- 15. Unter dem Punkt «Followup 90" und «Followup 180» das entsprechende Datum auswählen und mit «yes» bestätigen

# Änderungsverzeichnis

Version	Beschreibung
Version: 1.0.0 (aktuell)	neu in ORCA